

Bergbauroute (GRZ)

Auf insgesamt 23 km wird entlang der 'Bergbauroute' an die Geschichte des ehemaligen Bergbaus im Ronneburger Revier erinnert. Zugleich wird mit der "Neuen Landschaft Ronneburg" eine zur Realität gewordene Vision einer neu gestalteten Landschaft erlebbar gemacht.

Ausgangspunkt des Rundkurses ist das Gelände der Bundesgartenschau 2007 in Ronneburg mit der bekannten 'Drachenschwanzbrücke'. Auf diesem Gelände ist aus ehemaligen Bergbauflächen die "Neue Landschaft Ronneburg" entstanden. In der 'Neuen Scheune' kann man die Geschichte des Uranerzbergbaus auf ca. 770 m² Ausstellungsfläche nachspüren. Weiter geht es vorbei an Korbußen mit einem ehemaligen, inzwischen sanierten Schachtstandort. Entlang der Route werden zahlreiche Objekte des Bergbaus ausgestellt. Weiter führt die 'Bergbauroute' auf Gleisanlagen der ehemaligen Betriebsbahn nach Löbichau. Zwischen Beerwalde und Löbichau befindet sich das größte freistehende Bild Deutschlands. Zahlreiche Informationstafeln und so genannte "Zeitfenster" mit Angaben zum ehemaligen Bergbau befinden sich entlang der gesamten Bergbauroute.

Kreise und Städte entlang der Route

Ronneburg, Naulitz, Korbußen, Löbichau, Beerwalde

Streckenlänge in Thüringen

23 km

Routenlogo



Infoadresse

VG Ländereck

Ronneburger Straße 68a
07580 Seelingstädt
E-mail: info@laendereck.de

Thüringer Vogtland Tourismus e.V.

Goetheallee 17
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.:036628-82441
Fax:036628-89276
E-mail: info@thueringen-vogtland.de

Internet

www.landkreis-greiz.de
www.thueringen-vogtland.de

Radwanderkarte

Wege in die Neue Landschaft –
Radwege in Ostthüringen
Maßstab 1:40.000 Herausgeber: Kommunale
Arbeitsgemeinschaft WISMUT-Region
Thüringen Ost
Bezugsquelle: VG Ländereck